

# Termine

jeweils 18.00 – 21.00 Uhr

- ▶ Mittwoch **03.06.2026**
- ▶ Mittwoch **10.06.2026**
- ▶ Mittwoch **17.06.2026**

Das live Webinar wird nicht aufgezeichnet.

**A.Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup>**

**Daniela Karall, IBCLC**

ist Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, arbeitet an der Klinik für Pädiatrie der Medizinischen Universität Innsbruck und ist aktuell Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde. Seit vielen Jahren führt sie Schnittfrenotomien bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen durch, sowie Fortbildungen, Veröffentlichungen und Forschungsarbeiten zum Thema Zungenband.



**Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Márta Guóth-Gumberger**

Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Ausbildungen in Familienbegleitung und Integration von prä- und perinatalen Erfahrungen und Familiendynamik. Eigene Praxis in Rosenheim, Deutschland, für Stillberatung und Familienbegleitung und Beratung zu Zungenfunktion bei Babys, Kindern und Erwachsenen, sowie Veröffentlichungen, Fortbildungen und Forschung zum Thema Zungenband.

# Infos & Preise

- ▶ Mitglieder € 180,-
- ▶ Nicht-Mitglieder € 220,-

Den Mitgliederpreis erhalten VSLÖ- & ELACTA-Mitglieder und Teilnehmer:innen in Ausbildung mit Nachweis.

## ANMELDUNG ONLINE

[www.stillen.at](http://www.stillen.at) → Veranstaltungen → Fortbildungen



**VSLÖ FB-Konto** – Raiffeisenbank Sieghartskirchen  
IBAN: AT40 3288 0000 0244 2952  
BIC: RLNWATW1880

Bitte geben Sie „**Zungenband 26**“ bei der Überweisung an.

Die **Anmelde- und Stornobedingungen**, sowie den Haftungsausschluss finden Sie auf unserer Website [www.stillen.at](http://www.stillen.at)

**Anmeldeschluss & Eingang Teilnahmegebühr bis:**  
22. Mai 2026

Danach können aus technischen Gründen leider keine Teilnehmer:innen mehr zugelassen werden!

## Fortbildungspunkte

IBLCE fordert ab 1.1.2026 lt. Preferred Provider Guide neue Anforderungskriterien. Die CERPs und Aufteilung der Themengebiete können daher erst nach der Überprüfung und Freigabe durch IBLCE bekannt gegeben werden!

Der Antrag auf Anerkennung von Fortbildungspunkten (CERPs) wurde beim International Board of Lactation Consultant Examiners® eingereicht.

Ebenso werden DFP- & Hebammen-Fortbildungspunkte lt. ÖHG §37 angesucht.

## Kontakt

Fragen zur Anmeldung, Einzahlung,  
Teilnahmebestätigung: [fortbildung@stillen.at](mailto:fortbildung@stillen.at)  
Fragen zu Technik, Zugangslink: [support@stillen.at](mailto:support@stillen.at)

VSLÖ Live

jeweils 18 – 21 Uhr



3-teiliges live **Webinar**  
**3.6. & 10.6. & 17.6.2026**

# DAS ZU KURZE ZUNGENBAND

in der Arbeit von  
IBCLCs, Hebammen und  
Fachkräften der Pädiatrie



Verband der Still- und Laktationsberater:innen Österreichs IBCLC

# Willkommen!

## Liebe Teilnehmerinnen, Teilnehmer und IBCLCs!

Sie erhalten in dieser **mehrteiligen** Fortbildungsreihe einen vertieften Überblick über das Thema, insbesondere über den Zusammenhang mit Stillen, Milchbildung, Brust und Gewichtsverlauf, mit Hinweisen auf Langzeitfolgen für Essen, Aussprache und Zahnstellung.

Ein schnelles Vorab-Screening und das multifaktorielle Beurteilungskonzept und die Stillbegleitung vorher und nachher werden mit Fotos und Videos ausführlich besprochen, die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten werden kurz vorgestellt.

Ein Fragebogen bei der Anmeldung erfasst Ihr Arbeitsgebiet und Ihre Fragen. Die Fortbildung ist mit 3 Einheiten so konzipiert, dass Sie dazwischen Zeit für Reflexion und Vertiefung haben. Fragen, die sich dabei ergeben, können Sie im Verlauf stellen.

Diese Fortbildung ermöglicht den Teilnehmenden einzuschätzen, wann eine Behandlung sinnvoll ist und wann nicht und gegebenenfalls die Familien vorher und nachher kompetent zu begleiten. Sie stellt Ihnen das Handwerkszeug zur Verfügung, um sich selbst weiter einzuarbeiten und Erfahrungen zu sammeln.

### Mit herzlichen Grüßen

Ihre Referentinnen  
und das VSLÖ-Organisationsteam

## Ein zu kurzes Zungenband ...

ist manchmal die Ursache, wenn bewährte Stillberatungsmaßnahmen nicht greifen und Probleme bei Stillen, Flasche, Essen fester Kost, Gedeihen und Entwicklung des Kindes andauern. Mit Stillberatung vorher und nachher, einer (möglichst frühzeitigen) ärztlichen Therapie mit Schnittfrenotomie, die so tief wie anatomisch möglich durchgeführt wird, und sanften begleitenden Maßnahmen kann nach einer Übergangszeit oft zufriedenstellendes Stillen erreicht und frühzeitiges Abstillen vermieden werden.

Die ausgeprägte Variante des zu kurzen Zungenbandes, das Frenulum breve anterior, ist sichtbar und wird meist behandelt, seltener die verstecktere Variante mit posterioem Ansatz.



Die Begleitung von Familien beim Stillen ist Arbeitsgebiet von Hebammen, IBCLCs und Fachkräften der Pädiatrie, ebenso die Einführung von fester Kost. Für diese Aufgaben ist die Zunge ein wichtiges Basiswerkzeug. Dieses unscheinbare Organ übt beim Stillen die erforderlichen Bewegungen für das Saugen und trainiert die Zunge für die späteren Bewegungen beim Essen und Sprechen. Diese Lernprozesse werden behindert, wenn die



Bilder © D. Karall und  
M. Guoth-Gumberger

Zunge durch ein Frenulum breve in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt ist.

Die ärztliche Therapie kann die Bedingungen herstellen, neue Bewegungsmuster müssen jedoch erlernt werden. Diesen Prozess unterstützt die wichtige Stillbegleitung der IBCLC, der Hebamme und allen Fachkräften der Pädiatrie.

### Ablauf

- **Fragebogen** bei Anmeldung zu Ihrem Hintergrund und Ihren Fragen
- **17.45 Uhr Technik-Check-In für Teilnehmer:innen**
- 3 live-Einheiten je 3 Stunden mit Fotos, Videos, eigenen Übungen, mit jew. einer Pause
- **Aufgaben** zur Reflexion
- Möglichkeit für weitere **Fragen** zwischen den Terminen
- Möglichkeit eine begrenzte Anzahl von eingereichten Fallbeispielen von den Teilnehmer:innen zu besprechen
- **Handouts** zu jeder Einheit

### Ärztliche Leitung

A.Univ.-Prof. Dr.<sup>in</sup> Daniela Karall, IBCLC  
OA Dr. Lukas Wisgrill, IBCLC